



## Öffentlicher Teil der

### Niederschrift

über die 17. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Biebelnheim  
der Wahlperiode 2019 – 2024  
am 9. März 2022  
per WEBEX

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 20:20 Uhr**

#### SITZUNGSTEILNEHMER

##### ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Bade, Petra	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende		ja
Baumgärtner, Saskia	Ratsmitglied		ja
Breivogel, Christina	Ratsmitglied		ja
Feuerhelm, Saskia	Ratsmitglied		ja
Höfer, Erik	Ratsmitglied		ja
Holla, Marcus	Ratsmitglied		ja
Maurer, Marlena	Ratsmitglied		ja
Reinfelder, Harald	Ratsmitglied		ja
Rick, Gregor	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Schmahl, Daniela	Ratsmitglied		ja
Warias, André	Ratsmitglied		ja

##### NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Bade, Volker	Ratsmitglied	
Eifler, Helmut	Ratsmitglied	

### **SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkung</b>
Schiller, Doris		bis 19:27 Uhr
Seger, Susanne	Schiffführerin	

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Petra Bade begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass mit Schreiben vom 02.03.2022 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Die Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Biebelnheim fest.

Weiterhin fragt sie die Ratsmitglieder, ob diese mit der Sitzung per WEBEX einverstanden sind. Dies wird von allen Ratsmitgliedern bejaht.

Frau Bade teilt mit, dass die Niederschrift der letzten Ratssitzung im Rats-Infosystem veröffentlicht ist und fragt die Ratsmitglieder, ob es gegen die Niederschrift der letzten Ratssitzung Einwände gibt. Dies wird von allen Ratsmitgliedern verneint.

Ortsbürgermeisterin Bade fragt die Ratsmitglieder, ob weitere Tagesordnungspunkte für heute hinzugefügt werden sollen. Dies wird ebenfalls von allen Ratsmitgliedern verneint.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/05/072*  
*Beratung und Beschlussfassung*
2. Rahmenvertrag Grabherstellung; Vergabe der Grabherstellungsarbeiten  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/05/073*  
*Beratung und Beschlussfassung*
3. Bauvoranfrage Nr. 16/2022  
Umbau und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses und Neubau einer Doppelgarage  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/05/071*  
*Beratung und Beschlussfassung*
4. Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Tagesordnungspunkt 1: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**

Ortsbürgermeisterin Petra Bade begrüßt Frau Schiller von der Verbandsgemeinde Alzey-Land.

Bisher gab es keine Einwände nach der Offenlegung in der Verbandsgemeinde-Verwaltung.

Frau Schiller erläutert dem Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das HHJ 2022 anhand der Bildschirmpräsentation und fragt, ob es hierzu noch Fragen von den Ratsmitgliedern gibt.

Saskia Feuerhelm zu den erneuten Kreditaufnahmen: „Kommunen sollen entschuldet werden. Evtl. aus der Einheitskasse, damit auch Investitionen gemacht werden können.“

Antwort Frau Schiller: „Hierzu gibt es noch keine klaren Aussagen vom Land.“

Frage: „Wie machen das die anderen Gemeinden?“ Antwort: „Gerade durch Instandhaltungen an öffentlichen Gebäuden (Rathaus, KiTa etc.) entstehen hohe Kosten. In den vergangenen Jahren wurde bereits viel geschafft, aber auch aktuell ist noch viel zu tun.“

Frau Bade weist nochmal darauf hin, dass der Kredit für die Photovoltaikanlage auf der Gemeindehalle abbezahlt ist, so dass durch die Anlage nun im Großen und Ganzen die jährlichen Kosten für die Unterhaltung der Halle getragen werden können.

Da es keine weiteren Fragen gibt, liest Ortsbürgermeisterin Bade den Beschlussvorschlag vor:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebelnheim beschließt die Haushaltssatzung und die Ansätze des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Form.*

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10*

*Nein-Stimmen: keine*

*Enthaltungen: 1*

### **Tagesordnungspunkt 2: Rahmenvertrag Grabherstellung; Vergabe der Grabherstellungsarbeiten**

Frau Bade erläutert nochmal den Sachverhalt. Das Angebot einer Firma (von 4 angeschriebenen Firmen) ist wegen eines formellen Fehlers nicht wertbar. Es wird nochmal für 14 Tage beschränkt ausgeschrieben.

*Beschlussvorschlag:*

*Der Gemeinderat beschließt, die Ortsbürgermeisterin, Frau Petra Bade, zu ermächtigen, den Auftrag für die Grabherrichtungsarbeiten dem wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.*

*Der Gemeinderat wird über die Vergabeentscheidung in Kenntnis gesetzt.*

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 11*

*Nein-Stimmen: keine*

*Enthaltungen: keine*

**Tagesordnungspunkt 3: Bauvoranfrage Nr. 16/2022  
Umbau und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses  
und Neubau einer Doppelgarage**

Hinweis: Das Ausschussmitglied Baumgärtner nimmt an der Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage auf Grund der Vorgaben (Ausschlussgründe) des § 22 der Gemeindeordnung (GemO) nicht teil.

Umbau und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses und Neubau einer Doppelgarage

Beschlussvorschlag:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebelnheim beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage zu erteilen.*

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10*

*Nein-Stimmen: keine*

*Enthaltungen: keine*

**Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen und Anfragen**

Deutsche Glasfaser - Inexio

Die Deutsche Glasfaser geht in die nächste Runde. Es wird ein Bürgermeisterbrief an die Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsgemeinden entsandt. Frau Bade wird diesen vorab den Ratsmitgliedern zukommen lassen. Aus diesem sind alle weiteren Details zu entnehmen.

Weiterhin werden vom 01.04. bis 01.07.2022 entsprechende Werbeplakate in DIN A 1 im Ort verteilt ausgehängt. Als Hinweis für die Nachfragebündelung soll ein Bauzaunbanner als Großflächenwerbung platziert werden. Hier wurde noch um einen entsprechenden Standortvorschlag gebeten.

Flurbereinigung / Wingertshäuschen

Für das im Rahmen der Flurbereinigung geplante Wingertshäuschen wird noch ein formaler Bauherr gesucht. Entweder übernimmt es die Aufbaugemeinschaft oder ggf. die Ortsgemeinde. Der Baustart muss in diesem Frühjahr erfolgen. Die Hauptfinanzierung ist über den Wegebaubeitrag gesichert. Die Winzer fragen an, ob die OG etwas dazu beisteuern würde.

Folgende Fragen von den Ratsmitgliedern: Ein Wingertshäuschen der Ortsgemeinde wäre toll – aber was können wir trotz hoher Verschuldung beisteuern? Was kostet ein Wingertshäuschen? Bringt dieses Häuschen einen Mehrwert für die Gemeinde und nicht nur weitere Verschuldung? Was bedeutet ‚Formaler Bauherr‘? Kommen dann noch zusätzliche Kosten auf die Gemeinde zu? Gibt es einen Zuschuss? Wer ist für evtl. anfallende Reparaturen und lfd. Kosten zuständig? Wer übernimmt die Versicherung? Was kommt an Kosten auf die Gemeinde zu?

Frau Bade erklärt, dass auch nach der Flurbereinigung einzelne Stücke im Wingert von der Gemeinde gepflegt werden müssen. Die Aufbaugemeinschaft löst sich nach der Flurbereinigung auf, evtl. muss deshalb ein ‚Formaler Bauherr‘ auftreten.

Am 24. März ist eine Sitzung des Bauern- und Winzervereins geplant, an der Frau Bade teilnimmt. Sie erkundigt sich dort nach allen Punkten und nach einer Kostenschätzung. Sie informiert den Gemeinderat.

Damit sind alle Ratsmitglieder einverstanden.

□ LED-Straßenbeleuchtung

Bezüglich der Thematik LED-Leuchten ist eine Anfrage eingegangen, insektenfreundliche Lampen zu installieren.

Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde ist das leider nicht möglich, andere Lampentypen bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung vorzusehen. Durch den Einsatz von Fördergeldern gibt es hier klare Vorgaben, dass nur LED-Leuchten zum Einsatz kommen dürfen.

Jedoch können wir bei den bevorstehenden gemeinsamen Planungsrunden mit TGA-Planpartner (Hr. Werum), der Verbandsgemeinde (Hr. Hill) und der Ortsgemeinde Biebelnheim (Fr. Bade) ein besonderes Augenmerk auf die Insektenfreundlichkeit legen.

Die Stichworte in der Planung sind hier die Lichtfarbe und die Strahlungsart. Warmweiße LED's mit geringem kurzwelligem Strahlungsanteil gelten beispielsweise als insektenfreundlich.

Ein erstes Treffen mit TGA-Planpartner hat in der letzten Woche stattgefunden. Die grobe Zeitschiene für das weitere Vorgehen lautet wie folgt:

- Erstellung der Entwurfsplanung bis Juli/August
- Beantragung der Förderung mit der Entwurfsplanung
- Nach positivem Förderbescheid: Erstellung der Ausführungsplanung
- Ausschreibung und anschließend die Umsetzung / Bau durch die Fachfirma

Bevor es in die Ausführungsplanung geht, wird uns der Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde das Projekt im Rahmen unserer Ratssitzung erläutern.

Von Seiten der Ratsmitglieder gibt es hierzu keine Fragen.

□ Spenden

Frau Bade teilt mit, dass die Landfrauen aus den Erlösen von den Adventsfenstern eine Bank und einen Tisch spenden möchten. Diese sollen am Radweg nach Gau-Odernheim auf dem Grundstück der Familie Leisenheimer aufgestellt werden. Diese hat bereits zugestimmt.

Des Weiteren sollen 1.000,00 € in das Projekt „Kunst am Bau“ investiert werden.

An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, ebenso für die Organisation der Adventsfenster.

Die Ratsmitglieder stimmen der Annahme zu.

□ Dreckweg-Tag

Frau Bade fragt an, ob in diesem Jahr ein Dreckweg-Tag stattfinden soll – evtl. am Samstag, 26.03. ab 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr. Dabei wäre es schön, wenn auch Mitglieder des Gemeinderates teilnehmen würden. Grundsätzlich ist dagegen nichts einzuwenden. Einige Ratsmitglieder sind an diesem Tag verhindert. Frau Breivogel wird die Aktion in der WhatsApp-Grundschulgruppe posten und Frau Maurer in der WhatsApp-Kindergartengruppe. Frau Bade wird vorher im Nachrichtenblatt um rege Teilnahme von Biebelzheimer Bürgern bitten.

□ Windräder

Frau Bade informiert die Ratsmitglieder, dass es in Sachen Windenergie vorangeht. Die vorbereitenden Maßnahmen wie Gehölz- und Sträucherschnitt wurden Ende Februar durchgeführt. Aufgrund der Auflagen des Denkmalschutzes muss das Areal archäologisch untersucht und dokumentiert werden. Dies passiert jetzt im März. Ab Mai beginnen dann die Arbeiten bezüglich Wege- und Kabelbau. Ab Sommer werden

die Fundamente der WEA sowie die Anlage selbst gebaut. Die Inbetriebnahme ist für Januar/Februar 2023 vorgesehen. Ab dann fließen auch erst die Gelder.

□ Breitbandausbau

Ortsbürgermeisterin Bade teilt den Ratsmitgliedern mit, dass seitens der Kreisverwaltung geplant war bis Mitte März über die Baugenehmigung zu entscheiden. Frau Hempel, die zuständige Abteilungsleiterin, hat bisher auf die Rückrufbitte von Frau Bade nicht reagiert.

Herr Gustav Herzog, der auf Bitte der Firma Vantage Towers als Ratgeber eingeschaltet wurde, schlug vor, dass sich die Parteien (Bürgermeister der Ortsgemeinden, die Fraktionsvorsitzenden WiB und SPD und die Kreisverwaltung) an einen Tisch setzen. Es wird ein Termin Ende März ins Auge gefasst.

Herr Herzog als ehemaliger Bundestagsabgeordneter und u. a. tätig als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, ist der Auffassung, dass der geplante Standort sehr gut geeignet wäre. Von V.T. gibt es bisher keine alternativen Vorschläge. Bis Ende dieser Woche soll hier eine Entscheidung fallen.

□ Gabsheimer Weg

Christina Breivogel teilt mit, dass durch die dortige Baustelle (der Parkplatz wird durch den Kran blockiert) und die gegenüber, geparkten Fahrzeuge, die Fahrbahnbreite derart verengt ist, dass landwirtschaftliche Maschinen nicht mehr durchfahren können und zum Teil große Umwege in Kauf genommen werden müssen, damit Winzer/Landwirte zu ihren Feldern kommen. Was ist dort erlaubt? Gemäß Ortsbürgermeisterin Bade war das Ordnungsamt schon vor Ort. Sie spricht nochmal dort vor, legt aber auch den Winzern/Landwirten nahe, das Ordnungsamt (Herrn Kranz) zu kontaktieren.

□ Hintergasse/Bermersheimer Straße

Christina Breivogel wurde angesprochen, dass dort ein Baum von einer öffentlichen Fläche entfernt wurde.

Frau Bade informiert, dass dies im Vorfeld abgeklärt wurde und auch rechtzeitig (bis Ende Februar) erfolgte. Auf dem dort entstehenden Neubaugebiet werden mehrere neue Bäume gepflanzt werden.

□ Gabsheimer Weg

Saskia Baumgärtner macht nochmal auf den Zustand der Straße (Loch in der Fahrbahn) aufmerksam. Dies ist eine gefährliche Stelle, insbesondere für Fahrradfahrer.

Gemäß Petra Bade ist die Verbandsgemeinde informiert. Evtl. sollte dort eine Warnbacke aufgestellt werden. Sie wird aber nochmal in der Verbandsgemeinde anrufen.

□ Ukraine-Flüchtlinge

Werden in nächster Zeit Kriegsflüchtlinge kommen und wenn ja, hat die Gemeinde Möglichkeiten zur Unterbringung (evtl. Haus Flonheimer Straße etc.)?

Ortsbürgermeisterin Bade teilt mit, dass in der Verbandsgemeinde bereits Anfragen angekommen sind. Ob das Haus Flonheimer Straße genutzt werden kann, ist nicht bekannt.

Laut Marlena Maurer wird Wohnraum für mehrere Wochen/Monate gesucht. Die Kapazitäten sind bereits jetzt ausgeschöpft. Konkrete Zuteilungszahlen gibt es bisher noch nicht.

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Petra Bade bedankt sich für die Beratung und schließt um 20:20 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Susanne Seger \_\_\_\_\_

Vorsitzende: Petra Bade \_\_\_\_\_